

Liebesgedicht

Du bist das unbeschriebne Lindenblatt,
bist Schnee.

Das atemlose Reh
am Berge Gilead.

Du bist das Raubtier hinter Gittern,
das mich zerfetzt
bis ganz zuletzt
am nackten Flügel nur zwei Federn leise zittern.

Und bist das Warten an den Haltestellen,
Das kalte. Neonröhrenlicht,
das nicht
genügt, sich selber zu erhellen.

Du bist mein Schweigen auf den Treppenfluren. Wind
ist was du bist. Ob ich dich find?